

Evaluation des Notebook-Projekts - Massnahmen

Grundlagen:

- schriftliche Befragung der Lehrpersonen: 16. - 26. Juni 2015 (58 ausgefüllte Fragebogen)
- schriftliche Befragung der Schülerinnen und Schüler: 9. - 24. Juni 2015 (216 ausgefüllte Fragebogen)
- 13 Kernaussagen, erarbeitet von der Evaluationsgruppe (MeU, RaR, ScR, ScS) im Herbst/Winter 2015
- Ergebnisse der Klausur der Schulleitung im Beisein des Leiters der AG e-school Seetal vom 25. Februar 2016

Abgeleitete Massnahmen

Grundsatz:

Die digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen und damit auch der Schüler/innen sollen in den nächsten Jahren weiterentwickelt und vertieft werden. Dies soll Schritt für Schritt und mit dem Ziel geschehen, weitere konkrete und sinnvolle Einsatzmöglichkeiten im Unterricht zu schaffen.

Diese Weiterentwicklung soll in enger Zusammenarbeit der Lehrpersonen in den Fachschaften oder auch fachschaftsübergreifend angegangen werden. Das Mit- und Voneinander-Lernen soll ein Schwerpunkt der weiteren Entwicklung sein.

Konkrete Ziele und Zeitplan:

Ziel	Umsetzung	Zeitfenster
Die Ablenkung im Unterricht mit den Notebooks vermindern.	<ul style="list-style-type: none"> – klare Regeln für den Einsatz im Unterricht definieren – im Unterricht zum Thema machen – evtl. Befragung von SuS 	<p>Schilw-Halbttag im Herbst 2016</p> <p>Daueraufgabe</p>
E-Mail als Kommunikationsmittel zwischen LP und SuS konsequenter nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> – mit SuS konsequent über Sluz-Mail-Adresse kommunizieren – Regeln/Grundsätze definieren 	<p>ab sofort, Daueraufgabe</p> <p>Schilw H 2016</p>
Die digitale Kompetenz der LP beim Einsatz der Notebooks im Unterricht weiter verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> – Weiterbildung im Rahmen von Schilw-Tagen – persönliche institutionalisierte Weiterbildung im Bereich ICT (100%-Rückerstattung der Kurskosten) – Best-Practice-Gruppen von LP arbeiten unterrichtsnah im Rahmen von Q-Gruppen zusammen (inkl. Hospitation) 	<p>ab SJ 16/17</p> <p>ab sofort</p> <p>ab SJ 16/17</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – externe Beratung durch Werner Hartmann 	nach Bedarf
Die medienpädagogischen Kompetenzen der LP und somit der SuS weiter erhöhen.	<ul style="list-style-type: none"> – persönliche individuelle und institutionalisierte Weiterbildung – Aktionswochen zum Umgang mit digitalen Medien – Thematisierung im Rahmen von Klassenstunden und Verbindung mit SuS-Portfolio – externe Beratung durch Marc Böhrer 	<p>ab sofort, Daueraufgabe</p> <p>erstmalig im März 2016</p> <p>Daueraufgabe</p> <p>nach Bedarf</p>
Die Kooperation der LP in der Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation digitaler Methoden im Unterricht verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellung eines Team-Portfolios zu den digitalen Kompetenzen – Best-Practice-Gruppen von LP arbeiten unterrichtsnah im Rahmen von Q-Gruppen zusammen 	<p>auf Beginn des SJ 16/17</p> <p>ab SJ 16/17</p>

11.03.2016, SL